



Karamba Basta e.V., Bergstr. 7, 70186 Stuttgart
Karamba-basta.de, info@karamba-basta.de 0711/486754

Verein für Kultur von und mit
Kindern und Jugendlichen e.V.

Karamba Basta Konzeption von 2007:

Präambel:

Kinder und Jugendliche machen den Reichtum unserer Gesellschaft aus. Für die Lebensqualität in unserer Stadt ist ein kinderfreundliches, gewaltfreies und offenes Zusammenleben das Fundament für Freiheit und demokratische Ordnung. Kinder erobern sich unserer Welt aktiv und selbstständig. Die Aufgabe von Erwachsenen ist es, sie bei diesen Prozessen zu begleiten, anzuregen und zu unterstützen. Sie brauchen unsere besondere Zuwendung, Fürsorge, unseren Respekt und unsere Wertschätzung.

Karamba Basta gibt Kindern und Jugendlichen Raum, sich kreativ, fantasievoll, spontan und mit eigenen Vorstellungen, in verschiedenen Formen, zu zeigen. Mit ihrer eigenständigen und wertvollen Ausdrucks- und Darstellungsweise sind sie uns Erwachsenen ebenbürtig. Dabei fließen die vielfältigen Lebensformen und Erziehungsvorstellungen der Familien, die Herkunft aus unterschiedlichen Kulturkreisen und der Einfluss der Medien, selbstverständlich mit ein.

Kultur ist Ausdruck menschlicher Freiheit und Kreativität. Kultur ist ein formendes, gestaltendes Handeln des Menschen. Sie ist der Nährboden einer Gesellschaft, die Identität vermittelt und Zusammenhalt bietet und zudem eine Grundlage unserer sozialen, politischen und wirtschaftlichen Gesellschaftsordnung. Karamba Basta hilft eigenen Standpunkte und Wertvorstellungen zu gewinnen, die für die Persönlichkeitsentwicklung und für ein verantwortliches Teilhaben am gesellschaftlichen Leben erforderlich sind. (Konzeption 2007 S.1)



Karamba Basta e.V., Bergstr. 7, 70186 Stuttgart
Karamba-basta.de, info@karamba-basta.de 0711/486754

Verein für Kultur von und mit
Kindern und Jugendlichen e.V.

2. Pädagogische Strukturen / Handlungsräume

Karamba Basta bietet ein niedrighschwelliges Angebot, um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen aus allen Schichten ein Nutzen des Angebots zu ermöglichen.

Die Regeln und Strukturen stehen daher unter dem Moto: "So viel wie nötig, so wenig wie möglich."

Karamba Basta soll ein Schonraum für die Besucher sein. Hier können Kinder Kinder sein.

Es bietet einen Rahmen, in dem den Besuchern ein friedvoller und achtsamer Umgang ermöglicht wird.

Dazu sind klare Regeln notwendig. Eine Strukturierung der Angebote und Rahmenbedingungen wie Öffnungszeiten ist notwendig, wird aber regelmäßig überprüft um sie den jeweiligen Verhältnissen anzupassen.

Die Regeln und Strukturen stellen eine Sicherheit für die Besucher und Mitarbeiter dar. Sie sind transparent und nachvollziehbar.

Die Altersspanne der Besucher beträgt 6 - 14 Jahre. Ausnahmen für jüngere oder ältere Besucher können nach Absprache im Team, und gegebenenfalls mit dem Vorstand, gewährt werden.



Karamba Basta e.V., Bergstr. 7, 70186 Stuttgart
Karamba-basta.de, info@karamba-basta.de 0711/486754

Verein für Kultur von und mit
Kindern und Jugendlichen e.V.

3. Offene Arbeit:

Karamba Basta ist offen für alle Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und vierzehn Jahren. Die Öffnungszeiten und Projekte richten sich nach den Bedürfnissen der Besucher. In der Regel hat das Karamba jeden Montag bis Freitag von 14:00 bis 18:00 geöffnet. Einzelne Projekte und besondere Angebote können andere Öffnungszeiten haben.

Das Programm wird mit den Besuchern zusammen entwickelt. Die Mitarbeiter und der Vorstand entscheiden über die folgenden Komponenten:

- wöchentliches, oder monatliches Programm
- feste Tage mit Angeboten in je einem Bereich
- Projekte über einen bestimmten Zeitraum

Die jeweilige Angebotsstruktur wird durch Ausprobieren und Reflexion entwickelt. Durch die bedürfnisorientierte Ausrichtung dadurch wird eine Angebotsbeliebigkeit verhindert.

Die jeweilige Angebotsstruktur wird durch Ausprobieren und Reflexion entwickelt. Durch die bedürfnisorientierte Ausrichtung wird eine Angebotsbeliebigkeit verhindert. Es entsteht in Bezug auf Ort, Zeit und Tätigkeitsschwerpunkte ein flexibler Rahmen. Karamba Basta ist somit auch für strukturelle und pädagogische Veränderungen, im Zusammenhang mit veränderten Bedingungen im Stadtteil oder im Betreuung- und Schulwesen, offen. Dadurch entsteht ein flexibler Rahmen im Bezug auf den Ort, die Zeit und die Tätigkeitsschwerpunkte.

Durch attraktive Angebote in den Bereichen Medien (Kinderzeitung, Trickfilm, Foto, Film und akustische Medien) und Bewegung, Spiel, Theater und Tanz werden Besucher aus allen Schichten und Nationalitäten zusammengebracht. Dadurch wird die Integration der Besucher in ihrem Lebensumfeld gestärkt und gefördert.



Karamba Basta e.V., Bergstr. 7, 70186 Stuttgart
Karamba-basta.de, info@karamba-basta.de 0711/486754

Verein für Kultur von und mit
Kindern und Jugendlichen e.V.

Insgesamt verstehen sich die Angebote im Karamba als außerschulische Bildungsangebote: Sie sind freiwillig, an den Bedürfnissen der Besucher orientiert und nicht an eine von außen festgelegte Leistungsnorm gebunden.

4. Kultur von und mit Kindern und Jugendlichen:

Der Vereinsname ist auch gleichzeitig das Motto der Arbeit im Karamba. Ausgangspunkt sind immer die Besucher. Sie bestimmen Art, Umfang und Ziel der Angebote (mit). Dadurch lernen sie eigene Ideen zu planen, abzuschätzen und umzusetzen. Für die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter gilt dieses Motto ebenfalls als Grundsatz.

Die Mitarbeiter werden, wie die Kinder, als ganzheitliche Persönlichkeiten mit verschiedenen Bedürfnissen und Ressourcen anerkannt und können so die Arbeit mit ihren Wünschen und durch ihre Kompetenzen beeinflussen. Dadurch entsteht ein entspanntes und positives Klima, dass sinnvolle pädagogische Arbeit gewährleistet.

Die Ausrichtung aller Angebote im Karamba ist ein kulturpädagogischer Schwerpunkt.

5. Persönlichkeitsstärkung:

Alle Angebote im Karamba Basta dienen der Persönlichkeitsstärkung der Kinder und Jugendlichen. Durch eine positive Grundhaltung gegenüber den Besuchern werden Kompetenzen wie Respekt, Akzeptanz und Konfliktfähigkeit vermittelt und gefördert.

Konflikte und Streitereien sind Bestandteil einer kindlichen Persönlichkeitsentwicklung. Die Besucher im Karamba können lernen mit Konflikten umzugehen, sie anzunehmen gewaltfrei zu lösen. Durch nachvollziehbare Regeln wird den Besuchern die dafür nötige Sicherheit gegeben.



Karamba Basta e.V., Bergstr. 7, 70186 Stuttgart
Karamba-basta.de, info@karamba-basta.de 0711/486754

Verein für Kultur von und mit
Kindern und Jugendlichen e.V.

Die unterschiedlichen sozialen Kompetenzen sowie Alter, Herkunft, Geschlecht der Besucher werden als Stärke erlebbar, von der Alle profitieren können. Die Besucher lernen sich gegenseitig zu respektieren, wahrzunehmen und zu unterstützen. Spiel- und Bewegungsangebote bieten Möglichkeiten zum Aggressionsabbau sowie zur Stärkung des Selbstwertgefühles.

Das Karamba ist bis auf die Mitarbeiter ein "erwachsenenfreier" Raum. Eltern sind jederzeit willkommen, sollen sich aber nicht über einen längeren Zeitraum (mehrere Stunden) während der Öffnungszeiten im Karamba Basta aufhalten. Um die Kinder in ihren Familien zu stärken, gibt es zusätzliche Angebote für Eltern und Kinder.

6. Kreativität:

Kreativität ist elementarer Bestandteil der Arbeit im Karamba Basta. Die eigene Kreativität wird gefördert und hervorgebracht. Ideen der einzelnen Besucher und der Gruppe werden aufgegriffen, gemeinsam weiterentwickelt und umgesetzt. Jede Idee und jeder Vorschlag wird ernstgenommen und aufgegriffen.

Mit Farben, Knete, Holz, Körper und Talent entstehen Bilder, Trickfilme, Knetfiguren, Spiele, Filme, Holzarbeiten, Theaterszenen und vieles mehr.

Bei Karamba Basta können die Besucher mit allen vorhandenen Materialien ausprobieren und umsetzen, was sie gerade interessiert. Das Ausprobieren regt die Kreativität an und stärkt den Glauben der Kinder an die eigenen Fähigkeiten.

So findet eine kreative Auseinandersetzung mit Dingen und Themen statt, die sonst nur als Konsumgüter wahrgenommen werden.



Karamba Basta e.V., Bergstr. 7, 70186 Stuttgart
Karamba-basta.de, info@karamba-basta.de 0711/486754

Verein für Kultur von und mit
Kindern und Jugendlichen e.V.

7. Projektarbeit:

Neben den täglichen Angeboten werden immer wieder Projekte durchgeführt.

In ihnen wird ein bestimmtes Thema über einen längeren Zeitraum hinweg, mit möglichst vielen Ausdrucksmitteln, behandelt. Bei den Projekten wird so oft wie möglich die Unterstützung von Honorarkräften mit besonderen Kompetenzen gesucht. Projekte finden sowohl in den Vereinsräumen als auch an anderen Orten, wie zum Beispiel Schulen, Kindertagesstätten, öffentlicher Raum etc. statt.

8. Verhaltenskodex über den Umgang zwischen Mitarbeitern und Vorstand untereinander und gegenseitig

Die Mitarbeiter und die Vorstände

- Schätzen sich gegenseitig wert und anerkennen sich
- Führen eine offene und faire Diskussion und sind verbindlich beim gefundenen Konsens
- Haben mindestens einmal pro Monat eine gemeinsame Sitzung
- Haben transparente und flexible Entscheidungs- und Umsetzungsstrukturen
- Sind bei der Bearbeitung von Aufträgen und der Erledigung von Vereinsaufgaben engagiert, motiviert und loyal.
- Setzen sich gemeinsam für eine positive Wahrnehmung von Karamba Basta in der Öffentlichkeit ein
- Legen gemeinsam Qualitätsstandards fest und überprüfen regelmäßig die Arbeit und die in der Konzeption beschriebenen Punkte

Die Mitarbeiter haben mindestens einmal wöchentlich eine gemeinsame Dienstbesprechung zur Vorbereitung und Abstimmung der Arbeit.



Karamba Basta e.V., Bergstr. 7, 70186 Stuttgart
Karamba-basta.de, info@karamba-basta.de 0711/486754

Verein für Kultur von und mit
Kindern und Jugendlichen e.V.

9. Elternarbeit

Mitarbeit der Eltern bei Karamba Basta ist offen und freiwillig. Eine Verpflichtung zur Mitarbeit der Eltern besteht nicht. Elternengagement wird von uns jedoch ausdrücklich gewünscht und gefördert. Es soll ein regelmäßiges Forum der Elterninformation durch Elternbriefe, Angebote für Eltern und Kinder, gemeinsame Veranstaltungen und ähnliches entstehen.

10. Gemeinwesenorientierung

Die Arbeit von Karamba Basta ist stadtteilorientiert. Karamba Basta begreift sich als einen des Teil des Gemeinwesens in Stuttgart-Ost. Das bedeutet, dass sich die Mitarbeiter und der Vorstand mit den gesellschaftlichen Gegebenheiten sowie der Infrastruktur des Stadtteils auseinandersetzen und mit ihrer Arbeit und Außendarstellung aktiv am Gemeinwesen teilnehmen. Der Fokus wird dabei vorrangig auf die Welt der Kinder und Jugendlichen gelegt. Karamba Basta arbeitet eng mit Einrichtungen im Stadtteil zusammen, die ebenfalls in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Ziel ist es, die Gegebenheiten und Ressourcen des Stadtteils zu nutzen und zu verbessern. Dazu gehören zeitlich begrenzte Projekte mit anderen Trägern, regelmäßige Kooperationen, sowie kontinuierliche Mitarbeit in Gremien wie der Handlungsfeldkonferenz, dem Arbeitskreis offene Kinder- und Jugendarbeit, dem Kulturtreff Stuttgart-Ost sowie weiteren städtischen und bundesweiten Netzwerken.

Karamba Basta verfolgt die Veränderung von Schule. Dabei gilt es rechtzeitig einen Weg zu finden, der sowohl die vorhandenen Ressourcen und Strukturen im Karamba berücksichtigt, als



Karamba Basta e.V., Bergstr. 7, 70186 Stuttgart
Karamba-basta.de, info@karamba-basta.de 0711/486754

Verein für Kultur von und mit
Kindern und Jugendlichen e.V.

auch den Schulen und deren Bedingungen gerecht wird damit die Zusammenarbeit mit den Schulen intensiviert werden kann.

Im Hinblick auf Kooperation und Vernetzung gelten für Karamba Basta folgende Handlungsziele:

- Nutzung der Vielfalt der Kooperationspartner und Ausbau der Zusammenarbeit
- Aktives Zugehen, Anstoßen und Gestalten der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Einrichtungen und Menschen.
- Vernetzung und Kooperation ist ein Beitrag zur Existenzsicherung
- Entgegenwirken von Konkurrenzdruck zwischen den Einrichtungen
- Festigung der Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen, um den Zusammenhalt zwischen den Einrichtungen festigen, um das gemeinsame Angebot auszubauen
- Bewahrung des eigenen Profils, um neben der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kooperationspartnern als eigene Einrichtung bestehen zu bleiben
- Einflussnahme auf „Kinderräume“ im öffentlichen Raum

11. Finanzen

Die Grundfinanzierung von Karamba Basta wird durch den Leistungsvertrag mit der Stadt Stuttgart sichergestellt. Mit ihm sind unsere Personal- und Betriebskosten sehr knapp finanziert. Notwendige Sachmittel, Projektkosten etc. müssen über Eigenmittel vom Verein aufgebracht werden. Deshalb ist der Verein von Anfang an auf Spenden und andere Einnahmen angewiesen. Den Verein in eine sichere, finanzielle Zukunft zu führen erfordert unser beständiges Engagement in allen Richtungen (Politik, Sponsoren, Spender, Stiftungen).